

## **Tour Ronde und Pointe Isabelle vom 14./15 April 2018**

Es meldet sich doch noch einer an für die etwas andere Skitour. Je zwei scharfe Pickel, geschliffene Steigeisen und eine Handvoll Eisschrauben ergänzen unsere Skitourenausrüstung. Die Tour startet auf der Aig. du Midi mit einer Abfahrt über den Glacier du Géant bis unter die Pyramide du Tacul. von dort steigen wir an den Fuss der Nordostwand der Tour Ronde. Mir ahnt Böses bei all dem tollen Pulverschnee, durch welchen wir unsere Spur ziehen. Mühsam spuren wir bis zum Bergschrund, legen uns eine Strategie zurecht, wie wir nach der Durchsteigung der Wand wieder zu unseren Skis kommen. Die Strategie wird Makulatur, als ich kaum einen Meter weitkomme in der Wand. Es hat schlicht zuviel Schnee. Wir geniessen die tolle Abfahrt durch das Vallée Blachne und steigen zur Refuge du Couvercle auf. und auf die Pointe Isabelle wollen wir. Tatkräftig ziehen wir am Sonntagmorgen los. Ein grandioses Ambiente in welchem wir unsere Spur ziehen. Die Spuarbeit foredert uns ziemlich. Es ist nobel, wenn der Teilnehmer beim Spuren hilft. Kölli macht das natürlich bravourös und wir wechseln uns in kurzen Abständen ab. Für die letzten 40 m zum Gipfel ist Pulverschnee räumen und klettern angesagt. Die nachfolgenden Seilschaften sind wohl froh über den Räumungsdienst. Zumindest Überholen wollte uns den ganzen Tag niemand.

Zwei tolle Tage mit dem Präsidenten Kölli.